

Hinweise zur Antragstellung für die GUS-Datennutzung

- Datennutzungsvertrag: Der Zugriff auf den Scientific-Use-File der GUS-Studie ist an das Vorliegen eines gültigen Datennutzungsvertrags gebunden. Das erforderliche Formular ist in deutscher und englischer Sprache auf der Webseite www.lifbi.de/GUS-Study im Bereich „Datenzugang“ abrufbar.
- Zugehörigkeit zu einer wissenschaftlichen Einrichtung: Antragsberechtigt als Datenempfängerin bzw. als Datenempfänger sind ausschließlich Arbeitnehmende wissenschaftlicher Einrichtungen, die mindestens über einen Hochschulabschluss verfügen. Handelt es sich bei der Einrichtung nicht um eine Universität oder ein allgemein anerkanntes Forschungsinstitut, so ist ein geeigneter Nachweis für die wissenschaftliche Tätigkeit der Einrichtung (z. B. Satzungsauszug) zu erbringen.
- Zusätzlich beteiligte Personen: Es besteht die Möglichkeit, weitere am Forschungsvorhaben bzw. der GUS-Datenauswertung beteiligte Personen in den Vertrag aufzunehmen. Dies gilt insbesondere für Studierende. Zu beachten ist, dass alle Beteiligten eines Vertrags derselben wissenschaftlichen Einrichtung angehören müssen. Bei Kooperationsprojekten mit Partnern an mehreren Institutionen sind jeweils separate Datennutzungsverträge pro Einrichtung abzuschließen.
- Beschreibung des Forschungsvorhabens: Für jedes GUS-Auswertungsprojekt ist ein separater Datennutzungsvertrag abzuschließen. Zur Kennzeichnung des jeweiligen Projekts sind ein Titel, eine kurze Darstellung der zentralen Fragestellung sowie die Dauer anzugeben. Darüber hinaus sind Kooperationsprojekte mit Partnern an mehreren Institutionen sowie Fortsetzungsprojekte und Qualifizierungsprojekte entsprechend den Feldern im Formular zu markieren.
- Einsendung: Ausgefüllte und händisch unterschriebene Formulare können als Scan per E-Mail, als Fax oder ausgedruckt per Post an das Forschungsdatenzentrum des LifBi übermittelt werden. Die entsprechenden Adressinformationen sind in der Kopfzeile der ersten Seite angegeben. Nach erfolgreicher Prüfung des Antrags werden die für den Download der GUS-Daten erforderlichen Zugangsinformationen (Nutzernummer und Passwort) in separaten E-Mails zugesandt. Eine Kopie des gegengezeichneten Vertrags geht dem Datenempfänger bzw. der Datenempfängerin zu.
- Verpflichtungen: Der Vertrag verpflichtet auf einen sicheren und vertraulichen Umgang mit den Daten. Dazu zählt insbesondere die ausschließliche Nutzung der Daten im Rahmen des Projekts und die Unterlassung von Re-Identifikationsversuchen. Die Verwendung von GUS-Daten ist in Publikationen gemäß der geforderten Datenzitation anzuzeigen; über entsprechende Publikationen ist das FDZ-LifBi zu informieren.
- Vertragsänderung: Änderungen eines Vertrags im Sinne der Verlängerung der Dauer eines Auswertungsprojekts oder der nachträglichen Hinzunahme von weiteren an der Datennutzung beteiligten Personen sind über das bereitgestellte Änderungsformular zu veranlassen. Das vorzeitige Ausscheiden einer Person aus einem Projekt bzw. dem entsprechenden Vertrag ist formlos per E-Mail an fdz@lifbi.de anzuzeigen.